

# 23. JAHRESTAGUNG



KARDIOLOGIE

INTERAKTIV

Klagenfurt 2026

***Grenzfälle***

***Diskussionen***

***Guidelines***

**Klagenfurt – Hotel Sandwirth  
9. und 10. Jänner 2026**

**Wissenschaftliche Leitung:**

H. Alber (Klagenfurt)

M. Frick (Feldkirch)

K. Huber (Wien)

H.-J. Nesser/M. Martinek (Linz)

# Wegovy® erreicht mehr

## Weil Abnehmen Herzsache ist<sup>1-3</sup>

Gewichtsreduktion

≥20%

bei 1 von 3  
Patient:innen<sup>2\*</sup>

Mehr Jahre im Leben

20%

Relative Risikoreduktion  
für schwerwiegende  
CV-Ereignisse<sup>1</sup>

Mehr Leben in den Jahren



Erhöhung der  
Lebensqualität<sup>4-6</sup>



Fiktives Patient:innen-Beispiel



Erfahren Sie mehr über Wegovy® und andere spannende Themen!

Wegovy® ist zugelassen bei Jugendlichen ab 12 Jahren und bei Erwachsenen als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung.<sup>3</sup>

\* Durchschnittliche Gewichtsreduktion ~17%

Durchschnittliches Ausgangskörpergewicht: 105,6 kg in der STEP 5 Studie mit Wegovy®<sup>2</sup>

1. Lincoff AM, et al. New England Journal of Medicine 389.24 (2023): 2221-2232. 2. Garvey WT, et al. Nat Med. 2022;28(10):2083-2091.

3. Wegovy® Fachinformation, Stand 10/2024. 4. Kosiborod MN, et al. N Engl J Med. 2023;389(12):1069-108. 5. Rubino D, et al. JAMA 2021;325(14):1414-1425. 6. Wilding, et al. N Engl J Med 2021;384:989-1002.

Fachkurzinformation siehe hinten im Programm.



Wegovy® ist eine eingetragene Marke von Novo Nordisk A/S.  
08/2025 © Novo Nordisk Pharma GmbH, 1220 Wien, Donau-City-Str. 7  
AT25SEMO00098

1x pro Woche  
**wegovy®**  
Semaglutid Injektion 2,4 mg

## VORWORT

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

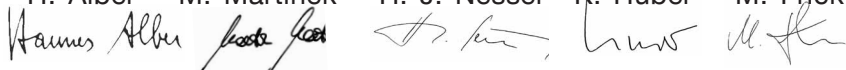
herzlich willkommen zur 23. Tagung „Kardiologie Interaktiv“ – die heuer zum zweiten Mal in Kärnten stattfindet.

Kardiologie interaktiv bietet seit über zwei Jahrzehnten an jährlich wechselnden Orten die Möglichkeit für intensiven Austausch von Wissen und für praxisnahe Weiterbildung in den verschiedensten Spezialgebieten der Kardiologie. Die Tagung wird auch heuer wieder gemeinsam von den kardiologischen Abteilungen der Klinik Ottakring in Wien (Huber), des LKH Feldkirch (Frick), des Ordensklinikums der Elisabethinen in Linz (Nesser / Martinek) und des Klinikums Klagenfurt (Alber) organisiert.

Neben einem „update“ über die neuesten ESC-Richtlinien und deren klinischer Relevanz werden unter anderem sowohl medikamentöse als auch interventionelle Behandlungsstrategien für Herzklappenerkrankungen sowie Rhythmusstörungen vorgestellt und diskutiert. Weitere Schwerpunkte umfassen die präventive Kardiologie und das Zusammenspiel von Adipositas mit verschiedenen kardiologischen Erkrankungen. Unser Ziel ist es, mit dieser Tagung Kolleginnen und Kollegen sowohl aus dem niedergelassenen Bereich als auch aus den Krankenhäusern anzusprechen und zur stetigen Weiterentwicklung des Wissensstandes beizutragen.

Unser Konzept bleibt beständig! Die jahrelange Vernetzung unserer Abteilungen, die über Österreich verteilt Patienten und Patientinnen versorgen, erlaubt einen regen medizinischen Diskurs, die Fallpräsentationen regen zur Diskussion an; seien Sie aktiver Teil davon! Wir würden uns freuen!

mit freundlichen Grüßen

H. Alber   M. Martinek   H.-J. Nesser   K. Huber   M. Frick  


## AMVUTTRA® zur Behandlung der ATTR-Amyloidose mit Kardiomyopathie

# SCHNELLER

# KNOCKDOWN



## 87%

**Knockdown des TTR**  
im Median in  
Monat 30<sup>1</sup>

## 28%

**Reduktion von  
Gesamtmortalität  
und wiederkehrenden  
kardiovaskulären  
Ereignissen<sup>\*,\*\*</sup>, 2,3**

## 36%

**Reduktion der  
Gesamtmortalität<sup>\*\*\*,3,4</sup>**

## 4

**Dosen pro Jahr  
subkutan  
auch zur  
Selbstinjektion<sup>3</sup>**

AMVUTTRA® ist zur Behandlung der **Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose** bei erwachsenen Patienten mit **Kardiomyopathie (ATTR-CM)** sowie der **hereditären Transthyretin-Amyloidose** bei erwachsenen Patienten mit **Polyneuropathie (ATTRv-PN)** der Stadien 1 oder 2 zugelassen.

**AMVUTTRA® ist das einzige Präparat bei ATTR-Amyloidose,**  
das sowohl für **ATTRv-PN** Stadien 1 oder 2 als auch für **ATTR-CM** zugelassen ist.

\* Kardiovaskuläre Ereignisse umfassen Hospitalisierung aufgrund kardiovaskulärer Ereignisse und akute Vorstellung wegen Herzinsuffizienz.<sup>2</sup>

\*\* Kombiniertes primäres Endpunkt; während der doppelblinden Behandlungsphase von bis zu 36 Monaten.<sup>2</sup>

\*\*\* Sekundäre Endpunktsanalyse; Daten bis Monat 42 (doppelblinde Behandlungsphase und Überlebensdaten bis zu 6 weiteren Monaten).<sup>4</sup>

**Abkürzungen:** ATTR-CM = Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, ATTRv-PN = Hereditäre Transthyretin-Amyloidose mit Polyneuropathie, TTR = Transthyretin.

**Referenzen:** 1. Maurer MS, et al. Präsentiert auf dem HFSA Annual Scientific Meeting, 27–30 Sept. 2024. 2. Fontana M, et al. N Engl J Med 2025;392(1):33–44. 3. AMVUTTRA® Fachinformation, aktueller Stand. 4. Witteles RM, et al. J Am Coll Cardiol. 2025;S0735-1097(25)06170-4. Epub ahead of print.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige v. Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

### Amvuttra 25 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

**Wirkstoff:** Vutrisiran-Natrium. **Qualitative u. quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enth. Vutrisiran-Natrium entspr. 25 mg Vutrisiran in 0,5 ml Lösung. **Sonst. Bestandt:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph Eur.), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Phosphorsäure (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Amvuttra wird z. Behandl. d. hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachs. Patienten m. Polyneuropathie d. Stadien 1 o. 2 (hATTR-PN) angewendet. Amvuttra wird z. Behandl. der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachs. Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM) angewendet. **Gegenanzeigen:** Starke Überempfindlichkeit (z. B. Anaphylaxie) geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Reaktion a. d. Injektionsstelle, Alaninaminotransferase erhöht, Alkalische Phosphatase i. Blut erhöht. **Wirkstoffgruppe:** Andere Mittel f. d. Nervensystem, ATC-Code: N07XX18. **Inhaber der Zulassung:** Alnylam Netherlands BV, Antonio Vivaldistraat 150, 1083 HP Amsterdam, Niederlande. Vertreter in Deutschland: Alnylam Germany GmbH. Vertreter in Österreich: Alnylam Austria GmbH. **Abgabestatus:** DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- u. apothekenpflichtig. **Stand der Information der Fachkurzinformation bzw. Pflichttext:** Version 3.0. **Weitere Informationen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

## **PROGRAMM    FREITAG, 9. JÄNNER 2026**

- 12:55                    Begrüßung**  
H. Alber (Klagenfurt)
- 13:00 – 14:30        Symposium I: Prävention**  
Vorsitz: H. Alber (Klagenfurt), M. Frick (Feldkirch)
- 13:00 – 13:20    Hochpotente LDL-Senkung  
in der Primärprävention  
H. Alber (Klagenfurt)
- 13:20 – 13:40    Therapieziel: Lipoprotein (a)  
M. Mader (Feldkirch)
- 13:40 – 14:00    Modernes medikamentöses  
Hypertoniemanagement ante portas  
K. Krychtiuk (Wien)
- 14:00 – 14:20    Therapieziel: Inflammation  
K. Huber (Wien)
- 14:20 – 14:30    *Panel Diskussion*
- 14:30 – 14:45        Pause**
- 14:45 – 16:15        Symposium II: Rhythmologie**  
Vorsitz: M. Martinek (Linz), H. Alber (Klagenfurt)
- 14:45 – 15:05    Neue Techniken der  
Pulmonalvenenisolation im Vergleich  
M. Martinek (Linz)
- 15:05 – 15:25    Ablation bei ventrikulären Rhythmusstörungen  
C.C. Kaufmann (Wien)
- 15:25 – 15:45    Vorhofflimmerablation als Erstlinientherapie  
Ch. Lemeš (Linz)
- 15:45 – 16:05    Was kann HEAD2TOES?  
K. Leitner (Klagenfurt)
- 16:05 – 16:15    *Panel Diskussion*

## **PROGRAMM    FREITAG, 9. JÄNNER 2026**

**16:15 – 16:45    Pause**

**16:45 – 18:15    Symposium III:**

### **Adipositas in der Kardiologie**

Vorsitz: H.-J. Nesser (Linz), K. Huber (Wien)

mit freundlicher Unterstützung von Novo Nordisk



16:45 – 17:05    Adipositas und die koronare Herzkrankheit  
H. Alber (Klagenfurt)

17:05 – 17:25    Adipositas und Herzinsuffizienz  
K. Huber (Wien)

17:25 – 17:45    Adipositas und Diabetesmanagement  
M. Mader (Feldkirch)

17:45 – 18:05    Adipositas und Niereninsuffizienz  
S. Horn (Villach)

18:05 – 18:15    *Panel Diskussion*

## **PROGRAMM    SAMSTAG, 10. JÄNNER 2026**

**08:30 – 10:00    Symposium IV: Herzklappen-  
und Perimyokardiale Erkrankungen**  
Vorsitz: H. Alber (Klagenfurt), M. Frick (Feldkirch)

08:30 – 08:50    Update Perimyokarditis-Richtlinien  
M. Frick (Feldkirch)

08:50 – 09:10    Kardiale Sarkoidose  
M. Gröbler (Wien)

09:10 – 09:30    Neues bei Aortenklappenstenose  
J. Dörler (Klagenfurt)

09:30 – 09:50    Neues bei AV-Klappeninsuffizienzen  
T. Sturmberger (Linz)

09:50 – 10:00    *Panel Diskussion*

**10:00 – 10:15    Pause**

**10:15 – 11:45    Symposium V:  
Kardiomyopathie und Herzinsuffizienz**  
Vorsitz: M. Martinek (Linz), H.-J. Nesser (Linz)

10:15 – 10:35    H(o)CM –  
State of the art nach neuen Studienergebnissen  
Ch. Ebner (Linz)

10:35 – 10:55    Ära verschiedener Therapieoptionen bei  
kardialer Amyloidose  
S. Dobner (Wien)

10:55 – 11:15    HFpEF: Differentialtherapeutische Optionen  
J. Dörler (Klagenfurt)

11:15 – 11:35    HFREF: von "Fanta 4" zu "Magic 5 and more"?  
Ph. Hörmann (Feldkirch)

11:35 – 11:45    *Panel Diskussion*

## **PROGRAMM SAMSTAG, 10. JÄNNER 2026**

**11:45 – 12:15 Pause**

**12:15 – 13:30 Symposium VI: Von allem etwas**

Vorsitz: M. Frick (Feldkirch), K. Huber (Wien)

12:15 – 12:35 Therapierefraktäre Hypertonie  
T. Sturmberger (Linz)

12:35 – 12:55 Die Arrhythmogenität der Mitralinsuffizienz  
K. Leitner (Klagenfurt)

12:55 – 13:15 Schrittmachertherapie 2026:  
Leadless, LBBAP, doch nicht?  
M. Martinek (Linz)

13:15 – 13:35 CCS: vom zufälligen Kalk über die  
Koronarphysiologie bis zur Revaskularisation  
M. Frick (Feldkirch)

13:35 – 13:45 *Panel Diskussion*

**13:45 Verabschiedung und Ausblick auf**

**„Kardiologie Interaktiv 2027“**

M. Martinek (Linz)



## **ORGANISATOREN, SPRECHER, VORSITZENDE**

### **Organisatoren**

Hannes Alber  
Matthias Frick  
Kurt Huber  
Martin Martinek  
Hans-Joachim Nesser

### **Faculty Wien**

Kurt Huber  
Konstantin Krychtiuk  
Christoph C. Kaufmann  
Martin Grübler  
Stephan Dobner

### **Faculty Linz**

Martin Martinek  
Hans-Joachim Nesser  
Christine Lemeš  
Thomas Sturmberger  
Christian Ebner

### **Faculty Klagenfurt**

Hannes Alber  
Katharina Leitner  
Jakob Dörler

### **Faculty Feldkirch**

Matthias Frick  
Arthur Mader  
Philipp Hörmann

### **Eingeladener Gast**

Sabine Horn

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Veranstalter

Gesellschaft für Herz-Kreislauf-Forschung und -Fortbildung  
Gramartstraße 56, 6020 Innsbruck (ZVR-Zahl: 1340010211)

### Kontaktadresse

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee  
Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie,  
Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber  
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Sekretariat: Victoria Grubelnik  
Tel.: (+43/463) 538 31203, E-Mail: victoria.grubelnik@kabeg.at

### Verantwortlich für das wissenschaftliche Programm

Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber  
Prim. Priv.-Doz. Dr. Matthias Frick  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber  
Prim. a.D. MR Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Nesser  
Prim. Priv.-Doz. DDr. Martin Martinek

### Tagungsort

Hotel Sandwirth  
Pernhartgasse 9, 9020 Klagenfurt

### Organisation / Anmeldung / Sponsoring

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6/3, 1010 Wien  
Sonja Chmella, Karin Malits  
Tel.: (+43/1) 536 63-32, -68, E-Mail: kardio@maw.co.at

### Anmeldung:

<https://registration.maw.co.at/kardiointer26>

### Tagungsgebühr:

ÄrztInnen	€ 180,-
ÄrztInnen in Ausbildung	€ 90,-
StudentInnen	Freier Eintritt*
Medizinisches Assistenz- und Pflegepersonal	Freier Eintritt

\*Medizinische Universitäten und Fachhochschulen bis 35 Jahre  
Preise inklusive 20% MwSt. **Achtung:** Vor Ort nur Barzahlung

**DFP** Diese Veranstaltung wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

## FACHKURZINFORMATION

### FACHKURZINFORMATION ZU INSERAT WEGOVY®:

**Wegovy® 0,25 mg; 0,5 mg; 1 mg; 1,7 mg; 2,4 mg Injektionslösung im Fertigpen**

**Wegovy® 0,25 mg; 0,5 mg; 1 mg; 1,7 mg; 2,4 mg; FlexTouch® Injektionslösung im Fertigpen**

**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Fertipen, Einzeldosis: Wegovy® 0,25 mg Injektionslösung: Jeder Einzeldosis-Fertipen enthält 0,25 mg Semaglutid\* in 0,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 0,5 mg Semaglutid\*. Wegovy® 0,5 mg Injektionslösung: Jeder Einzeldosis-Fertipen enthält 0,5 mg Semaglutid\* in 0,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 1 mg Semaglutid\*. Wegovy® 1 mg Injektionslösung: Jeder Einzeldosis-Fertipen enthält 1 mg Semaglutid\* in 0,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 2 mg Semaglutid\*. Wegovy® 1,7 mg Injektionslösung: Jeder Einzeldosis-Fertipen enthält 1,7 mg Semaglutid\* in 0,75 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 2,27 mg Semaglutid\*. Wegovy® 2,4 mg Injektionslösung: Jeder Einzeldosis-Fertipen enthält 2,4 mg Semaglutid\* in 0,75 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 3,2 mg Semaglutid\*. Fertipen, FlexTouch®: Wegovy® 0,25 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 1 mg Semaglutid\* in 1,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 0,68 mg Semaglutid\*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 0,25 mg. Wegovy® 0,5 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen: 1,5 ml: Jeder Fertigpen enthält 2 mg Semaglutid\* in 1,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid\*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 0,5 mg. 3 ml: Jeder Fertigpen enthält 2 mg Semaglutid\* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 0,68 mg Semaglutid\*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 0,5 mg. Wegovy® 1 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 4 mg Semaglutid\* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid\*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 1 mg. Wegovy® 1,7 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 6,8 mg Semaglutid\* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 2,27 mg Semaglutid\*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 1,7 mg. Wegovy® 2,4 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 9,6 mg Semaglutid\* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 3,2 mg Semaglutid\*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 2,4 mg. \*Analogon zu humanem Glucagon-like peptide-1 (GLP-1), gentechnisch hergestellt durch rekombinante DNS-Technologie in *Saccharomyces cerevisiae*. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Fertipen, Einzeldosis: Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Natriumchlorid, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke, Fertipen, FlexTouch®: Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Phenol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** **Erwachsene:** Wegovy® wird als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei erwachsenen Patienten angewendet mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von: •  $\geq 30 \text{ kg/m}^2$  (Adipositas) oder •  $\geq 27 \text{ kg/m}^2$  bis  $< 30 \text{ kg/m}^2$  (Übergewicht), bei denen mindestens eine gewichtsbedingte Begleiterkrankung, wie z. B. Fehlregulation der glykämischen Kontrolle (Prädiabetes oder Diabetes mellitus Typ 2), Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe oder Herz-Kreislauf-Erkrankung vorliegt. Für Studienergebnisse hinsichtlich der kardiovaskulären Risikoreduktion, adipositasbedingte Herzinsuffizienz sowie untersuchte Populationen siehe Abschnitt 5.1. **Jugendliche ( $\geq 12$  Jahre):** Wegovy® wird als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung bei Jugendlichen im Alter von 12 Jahren oder älter angewendet bei: • Adipositas\* und • Körpergewicht über 60 kg. Die Behandlung mit Wegovy® sollte abgebrochen und neu bewertet werden, wenn die jugendlichen Patienten ihren BMI nach 12 Wochen mit 2,4 mg oder der maximal vertragenen Dosis nicht um mindestens 5 % gesenkt haben. \*Adipositas (BMI-Perzentile  $\geq 95$ ) gemäß den geschlechts- und altersspezifischen BMI-Wachstumstabellen (CDC.gov) (siehe Tabelle 1 in der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Glucagon-like-Peptid-1-(GLP-1)-Rezeptoragonisten, ATC-Code: A10BJ06. **Inhaber der Zulassung:** Novo Nordisk A/S, Novo Allé, DK 2880 Bagsværd, Dänemark. **Rezept- und apothekenpflichtig.** **Stand der Information 09/2025** ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Adresse: Novo Nordisk Pharma GmbH, DC Tower, Donau-City-Straße 7, 1220 Wien. Tel.: 01/405 15 01-0

## SPONSOREN

